

# Von einem, der auszog, das Bundesland zu wechseln

...

**Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2009 15:11**

Ich muss einfach mal meinem Frust über die unglaublich langsam mahlenden (und das ist wohl noch ein Euphemismus) Mühlen der Bürokratie Luft machen.

Mir war ja eigentlich schon immer klar, dass ein Wechsel von einer Schule zur anderen nicht leicht ist, ein Wechsel von einem Bundesland in das andere noch schwieriger, aber was ich momentan erlebe ist schier unglaublich.

Ich habe mich vor einem Jahr (!) auf eine Schulleitungsstelle in einem anderen Bundesland beworben. ACHT Monate später (!) fand das Überprüfungsverfahren statt. Wieder vier Monate später (!) habe ich die Nachricht erhalten, dass ich die Stelle bekomme. Und jetzt - 1,5 Wochen vor Schuljahresbeginn - hat mich mein altes Bundesland immer noch nicht offiziell freigegeben. Hierbei hängt es aber nicht daran, dass mir jemand Steine in den Weg legen möchte, sondern am Papierkram, der Ewigkeiten in der Post ist, dort stecken bleibt, wieder weitergereicht wird,

...

Anscheinend war der eiserne Vorhang nur ein dünnes Stöffchen verglichen mit den meterhohen und -dicken Mauern zwischen den Bundesländern.

Ich werde von Freunden ausgelacht, wenn ich das erzähle ... 